

## Information und Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeformular oder unter [www.azk.de](http://www.azk.de) → Bildungsangebote. Sie erhalten anschließend eine Anmeldebestätigung mit Informationen zur Anreise.

Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend! Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen ([www.azk.de](http://www.azk.de) → Bildungsangebote → Anmeldung).

Der Tagungsbeitrag liegt bei **175,00€** (davon ein Drittel Institutionsbeitrag) inklusive Verpflegung und Unterkunft im Doppelzimmer und bei **223,00€** im Einzelzimmer.

Bitte entrichten Sie den Tagungsbeitrag spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn:

Empfänger: Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

IBAN: DE05 3705 0299 0000 4646 62

BIC: COKSDE33 (Kreissparkasse Köln)

Verw.-zweck: 19.6.514.5 AK + Name Teilnehmer/in

## Ansprechpartner

### Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Johannes-Albers-Allee 3

53639 Königswinter

Tel.: 0 22 23 / 73 - 0

Fax: 0 22 23 / 73 - 111

E-Mail: [brpr@azk.de](mailto:brpr@azk.de)

Internet: [www.azk.de](http://www.azk.de)

Leitung des Seminars:



Bianca Hafke, Bildungsreferentin,  
Johannes-Albers-Bildungsforum  
gGmbH

Tagungssekretariat: Uta Kowalski, -117

Landesseniorenvertretung NRW:

Karl-Josef Büscher, stellv. Vorsitzender Landesseniorenvertretung NRW e.V., Reda-Wiedenbrück

Hilde Jaekel, Vorstandsmitglied Landesseniorenvertretung NRW e.V., Dorsten

### Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Die Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V., der Träger des Johannes-Albers-Bildungsforums gGmbH, ist seit über 30 Jahren anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und versteht sich als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

### Die Landesseniorenvertretung NRW e. V.

Die Landesseniorenvertretung NRW e.V. ist der Dachverband von zurzeit 168 kommunalen Seniorenvertretungen in Nordrhein-Westfalen und führt die Geschäfte der LAGSO (Landesarbeitsgemeinschaft der ehrenamtlichen Seniorenorganisationen).

Die Landesseniorenvertretung informiert und berät ihre Mitglieder, die kommunalen Seniorenvertretungen. Es werden Projekte durchgeführt, begleitet und befürwortet, an denen sich die kommunalen Seniorenvertretungen und ihre Kommunen beteiligen können. Zur Qualifizierung bietet die Landesseniorenvertretung ihren Mitgliedern Tages- und Wochenseminare an und stellt vielfältige Arbeitsmaterialien zu Verfügung.

### Landesseniorenvertretung NRW e. V.

Sperlichstraße 35

48151 Münster

Tel.: 0251 / 212050

Fax: 0251 / 2006613

E-Mail: [info@lsv-nrw.de](mailto:info@lsv-nrw.de)

Internet: [www.lsv-nrw.de](http://www.lsv-nrw.de)

[www.azk.de](http://www.azk.de)

Seminarprogramm



## Mitbestimmung von Seniorinnen und Senioren in Städten und Kommunen

Wir gestalten: Politische Teilhabe Älterer in Kommunen

In Kooperation mit der Landesseniorenvertretung NRW

**Datum: 7. - 10. Oktober 2019**

Sem.-Nr.: 19.6.514.0 AK

**Tagungsort:**

Arbeitnehmer-Zentrum

Königswinter

Johannes-Albers-Allee 3

53639 Königswinter

Sehr geehrte Damen und Herren,

über eine kommunale Seniorenvertretung können ältere interessierte Menschen ihre Vorstellungen in den politischen Prozess einbringen sowie Politik und Lebensqualität in ihrer Kommune aktiv mitgestalten. Seniorenpolitik ist somit ein eigenständiges Politikfeld und sollte auch nicht der Sozialpolitik untergeordnet werden. Die Gesellschaft kann auf das Wissens- und Erfahrungspotential älterer Mitmenschen nicht verzichten.

Im Seminar werden verschiedene Themen, die für die seniorenpolitische Arbeit vor Ort wichtig sind, von Experten vermittelt. Sie diskutieren, wie diese Themen in der Praxis umgesetzt werden können. Sie tauschen sich aus und lernen die Erfahrungen anderer Seniorenvertretungen kennen.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die in einer kommunalen Seniorenvertretung aktiv sind oder Interesse an einem solchen Engagement haben.

**Für dieses Seminar werden Fördermittel beantragt.**

## Programm

### Montag, 7. Oktober 2019

bis 11.00 Uhr  
**Anreise, Kaffee und Imbiss**

11:00 - 12:15 Uhr  
**Begrüßung / Einführung in die Thematik**  
**Bianca Hafke**  
**Karl-Josef Büscher**  
**Hilde Jaekel**

14:30 - 18:00 Uhr

### **Wohnen im Alter – alters- und bedarfsgerechte Konzepte und Überlegungen bei Demenz**

**Susanne Tyll**, Politologin, Diplom-Pädagogin, Mediatorin und DCM (Dementia Care Mapping) Basic Userin, Krefeld

ab 20:00 Uhr

**Filmvorführung zum Thema** (Angebot)

### Dienstag, 8. Oktober 2019

Tagesthemen: Datenschutz und Sucht

09:00 - 12:15 Uhr

### **Die Datenschutzgrundverordnung DSGVO für Seniorenvertretungen**

**Astrid Christofori**, Rechtsanwältin Wuppertal

14:30 - 18:00 Uhr

### **Sucht im Alter – wie erkennen und was kann man tun?**

**Armin Koeppel**, Diplom-Sozialwirt, Projektkoordination Suchtvorbeugung NRW, Oberhausen

### Mittwoch, 9. Oktober 2019

Tagesthema: Demenz

09:15 - 12:30 Uhr

### **Demenz-sensible Kommune**

**Martin Polenz**, Diplom Geograf,  
Projektleitung: Projekt Demenz Arnsberg

13:45 Uhr: Abfahrt mit dem Bus:

Exkursion zur Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV), Pallottistr. 3, 56179 Vallendar

15:00 - 18:00 Uhr

### **Vortrag und anschließendes Informationssgespräch: Lebensqualität bewahren und Pflege sichern**

**Prof. Dr. Hermann Brandenburg**, Lehrstuhl für Gerontologische Pflege

Anschließend Rückfahrt ins AZK



Quelle: Fotolia/Syda Productions

### Donnerstag, 10. Oktober 2019

Tagesthema: Rechtssicherheit

09:00 - 12:15 Uhr

### **Vorsorgevollmacht / Verhinderungspflege / Digitaler Nachlass**

**Ulrike Kempchen**, Rechtsanwältin, BIVA, Bonn

13:30 - 16:00 Uhr

### **Seminarbewertung / Feedbackrunde**

**Bianca Hafke**

**Karl-Josef Büscher**

**Hilde Jaekel**

anschließend:

**Abreise**

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!